

Erfassung der Massnahmen auf Flächen - Umsetzung der Pa.IV.

Inhalt

1	Programmanmeldung auf Kulturen	2
2	Beitragsgesuchsabmeldung bei angemeldeten Programmen	4
2.1	Abmeldung im agriPortal	4
3	Überlagerte BFF	5
3.1	Neue überlagerte BFF erfassen.....	5
3.2	Überlagerte BFF bearbeiten / löschen.....	6
3.3	Bearbeitung einer Fläche mit überlagerter BFF.....	6
3.4	Vertrag für überlagerte BFF erfassen	7
3.4.1	Ohne Vertragsmodul.....	7
3.5	Spezialfälle bei Flächen mit Verträgen für überlagerte BFF	7
3.6	Übersicht überlagerte BFF	8
3.7	Filterung überlagerte BFF im agriPortal.....	9
4	Programmanmeldungen	10
4.1	Neue Programmanmeldung auf Fläche	11
4.1.1	Einzelanmeldung.....	11
4.1.2	Mehrfachanmeldung	13
4.2	Bearbeitung einer Fläche mit angemeldetem Programm	17
4.3	Übersicht Programme.....	17
4.4	Filterung Programme im agriPortal	19

1 Programmanmeldung auf Kulturen

1. Unter "Gesuche & Anmeldungen" gibt es im agriPortal neue Abschnitte für die Anmeldung der Programme "Verzicht auf Pflanzenschutzmittel im Ackerbau" und "Verzicht auf Herbizide im Ackerbau und in Spezialkulturen".



Anmeldung der Kulturen für Verzicht auf Pflanzenschutzmittel im Ackerbau

Der Verzicht auf Pflanzenschutzmittel im Ackerbau ist gesamtbetrieblich auf allen Flächen der gewählten Kultur einzuhalten. Dieses Programm muss nicht zusätzlich über agriGIS auf der Einzelfläche angemeldet werden.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Bohnen und Wicken zur Körnergewinnung (z.B. Ackerbohnen) (536) | <input type="checkbox"/> Pflanzkartoffeln (Vertragsanbau) (525) |
| <input type="checkbox"/> Dinkel (516) | <input type="checkbox"/> Roggen (514) |
| <input type="checkbox"/> Emmer, Einkorn (511) | <input type="checkbox"/> Sommergerste (501) |
| <input type="checkbox"/> Erbsen zur Körnergewinnung (z.B. Eiweisserbsen) (537) | <input type="checkbox"/> Sommerraps als nachwachsender Rohstoff (590) |
| <input type="checkbox"/> Freiland-Konservengemüse (546) | <input type="checkbox"/> Sommerraps zur Speiseölgewinnung (526) |
| <input type="checkbox"/> Futterweizen gemäss Sortenliste swiss granum (507) | <input type="checkbox"/> Sommerweizen ohne Futterweizen swiss granum (512) |
| <input type="checkbox"/> Hafer (504) | <input type="checkbox"/> Sonnenblumen als nachwachsender Rohstoff (592) |
| <input type="checkbox"/> Hartweizen (510) | <input type="checkbox"/> Sonnenblumen zur Speiseölgewinnung (531) |
| <input type="checkbox"/> Kartoffeln (524) | <input type="checkbox"/> Triticale (505) |
| <input type="checkbox"/> Kichererbsen (540) | <input type="checkbox"/> Trockenreis (520) |
| <input type="checkbox"/> Lein (534) | <input type="checkbox"/> Wintergerste (502) |
| <input type="checkbox"/> Lupinen (538) | <input type="checkbox"/> Winterraps als nachwachsender Rohstoff (591) |
| <input type="checkbox"/> Mischel Brotgetreide (515) | <input type="checkbox"/> Winterraps zur Speiseölgewinnung (527) |
| <input type="checkbox"/> Mischel Futtergetreide (506) | <input type="checkbox"/> Winterweizen ohne Futterweizen swiss granum (513) |
| <input type="checkbox"/> Mischungen von Bohnen, Wicken, Erbsen, Kichererbsen und Lupinen mit Getreide oder Leindotter, mindestens 30% Anteil Leguminosen bei der Ernte (zur Körnergewinnung) (569) | <input type="checkbox"/> Zuckerrüben (522) |

Anmeldung der Kulturen für Verzicht auf Herbizide im Ackerbau und in Spezialkulturen

Der Verzicht auf Herbizide im Ackerbau und in Spezialkulturen ist gesamtbetrieblich auf allen Flächen der nachfolgend gewählten Kultur einzuhalten. Dieses Programm muss bei den gewählten Kulturen nicht zusätzlich über agriGIS auf der Einzelfläche angemeldet werden. Eine Ausnahme bilden einige Spezialkulturen, bei diesen ist eine Anmeldung auf der Einzelfläche in agriGIS notwendig.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bohnen und Wicken zur Körnergewinnung (z.B. Ackerbohnen) (536) | <input type="checkbox"/> Nassreis (529) |
| <input type="checkbox"/> Buchweizen (548) | <input type="checkbox"/> Ölkürbisse (539) |
| <input type="checkbox"/> Dinkel (516) | <input type="checkbox"/> Pflanzkartoffeln (Vertragsanbau) (525) |
| <input type="checkbox"/> Einjährige nachwachsende Rohstoffe (Kenaf) (552) | <input type="checkbox"/> Quinoa (574) |
| <input type="checkbox"/> Emmer, Einkorn (511) | <input type="checkbox"/> Roggen (514) |
| <input type="checkbox"/> Erbsen zur Körnergewinnung (z.B. Eiweisserbsen) (537) | <input type="checkbox"/> Saatmais (Vertragsanbau) (519) |
| <input type="checkbox"/> Freiland-Konservengemüse (546) | <input type="checkbox"/> Safior (567) |
| <input type="checkbox"/> Futterrüben (523) | <input type="checkbox"/> Senf (573) |
| <input type="checkbox"/> Futterweizen gemäss Sortenliste swiss granum (507) | <input type="checkbox"/> Silo- und Grünmais (521) |
| <input type="checkbox"/> Getreide siliert (543) | <input type="checkbox"/> Soja (528) |
| <input type="checkbox"/> Hafer (504) | <input type="checkbox"/> Sommergerste (501) |
| <input type="checkbox"/> Hanf zur Fasernutzung (576) | <input type="checkbox"/> Sommerraps als nachwachsender Rohstoff (590) |
| <input type="checkbox"/> Hanf zur Nutzung der Samen (575) | <input type="checkbox"/> Sommerraps zur Speiseölgewinnung (526) |
| <input type="checkbox"/> Hartweizen (510) | <input type="checkbox"/> Sommerweizen ohne Futterweizen swiss granum (512) |
| <input type="checkbox"/> Hirse zur Körnergewinnung (578) | <input type="checkbox"/> Sonnenblumen als nachwachsender Rohstoff (592) |
| <input type="checkbox"/> Hirse zur Nutzung ganze Pflanze (579) | <input type="checkbox"/> Sonnenblumen zur Speiseölgewinnung (531) |
| <input type="checkbox"/> Kartoffeln (524) | <input type="checkbox"/> Sorghum zur Körnergewinnung (580) |
| <input type="checkbox"/> Kichererbsen (540) | <input type="checkbox"/> Sorghum zur Nutzung ganze Pflanze (581) |
| <input type="checkbox"/> Körnermais (508) | <input type="checkbox"/> Tabak (541) |
| <input type="checkbox"/> Lein (534) | <input type="checkbox"/> Triticale (505) |
| <input type="checkbox"/> Leindotter (544) | <input type="checkbox"/> Trockenreis (520) |
| <input type="checkbox"/> Linsen (568) | <input type="checkbox"/> Übrige off. Ackerfläche (beitragsberechtigt) (597) |
| <input type="checkbox"/> Lupinen (538) | <input type="checkbox"/> Wintergerste (502) |
| <input type="checkbox"/> Mischel Brotgetreide (515) | <input type="checkbox"/> Winterraps als nachwachsender Rohstoff (591) |
| <input type="checkbox"/> Mischel Futtergetreide (506) | <input type="checkbox"/> Winterraps zur Speiseölgewinnung (527) |
| <input type="checkbox"/> Mischungen von Bohnen, Wicken, Erbsen, Kichererbsen und Lupinen mit Getreide oder Leindotter, mindestens 30% Anteil Leguminosen bei der Ernte (zur Körnergewinnung) (569) | <input type="checkbox"/> Winterweizen ohne Futterweizen swiss granum (513) |
| <input type="checkbox"/> Mischungen von Linsen mit Getreide oder Leindotter, mindestens 30 % Anteil Linsen bei der Ernte (zur Körnergewinnung) (570) | <input type="checkbox"/> Wurzeln der Treibzichorie (547) |
| <input type="checkbox"/> Mohn (566) | <input type="checkbox"/> Zuckerrüben (522) |

Die Anmeldung steht nur zur Verfügung, wenn das entsprechende Beitragsgesuch eingereicht wurde.

2. Nach Auswahl einer oder mehrerer Kulturen müssen die Einstellungen über "Speichern" gespeichert werden.

2 Beitragsgesuchsabmeldung bei angemeldeten Programmen

2.1 Abmeldung im agriPortal

Landwirt:innen können im agriPortal angemeldete Beitragsgesuche während der Strukturdatenerhebung (Schreibrechte) abmelden, sofern damit einhergehende Programme auf keinen Flächen des Betriebs angemeldet sind.

Wird das Häkchen eines Beitragsgesuchs entfernt, prüft das System, ob es noch Flächen gibt, auf welchen Programme des Beitragsgesuchs angemeldet sind. Die im Screenshot rot umrandeten Beitragsgesuche können während der Strukturdatenerhebung bearbeitet werden.

Ganzjahresbetrieb

Bewirtschafter/in

Betrieb

Betriebsdaten

Gesuche & Anmeldungen

BTS & RAUS

Arbeitskräfte

Betriebsaufgabe & Wechsel

Bewirtschafter/in

Tiere

Flächen

Landschaftsqualitätsbeiträge

Daten einreichen

Gesuche & Anmeldungen - Beitragsjahr 2023

Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN) und biologischer Landbau (BIO)

Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN) auf dem ganzen Betrieb Kontrollorganisation: KDSNZ

Biologischer Landbau (BIO) auf dem ganzen Betrieb Kontrollorganisation:

Stand der angemeldeten Arten von Direktzahlungen im aktuellen Jahr

Angemeldet	Beitrag	Beschreibung
<input checked="" type="checkbox"/>	Kulturlandschaftsbeitrag	gilt für folgende Beiträge: Offenhaltungsbeitrag, Hangbeitrag, Steillagenbeitrag, Hangbeitrag an Rebflächen, Alpengungsbeitrag
<input checked="" type="checkbox"/>	Versorgungssicherheitsbeitrag	gilt für folgende Beiträge: Basisbeitrag, Produktionserschwerungsbeitrag, Beitrag für offene Ackerflächen und Dauerkulturen
<input checked="" type="checkbox"/>	Biodiversitätsbeitrag	gilt für Qualitätsbeitrag (BFF Q) & QII) und Vernetzungsbeitrag
<input checked="" type="checkbox"/>	Landschaftsqualitätsbeitrag	Es muss ein bewilligtes Projekt einer regionalen Trägerschaft vorhanden sein, bei dem Sie mitmachen können.
<input type="checkbox"/>	Beitrag für den biologischen Landbau	Beitrag für den biologischen Landbau
<input checked="" type="checkbox"/>	Beitrag für graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion	Ihre Futterbilanz gibt Auskunft, ob Ihr Betrieb für diese Beitragsart in Frage kommt.
<input checked="" type="checkbox"/>	Übergangsbeitrag	Anpassungsbeitrag vom alten Direktzahlungssystem an die Agrarpolitik 2014-2017
<input type="checkbox"/>	In-Situ	In-Situ

Angemeldet	Beitrag	Beschreibung
<input type="checkbox"/>	Ressourceneffizienzbeitrag für den Einsatz von präziser Applikationstechnik	einmaliger Beitrag an Feldspritzen mit Unterblattspritztechnik und driftreduzierende Spritzgeräte in Dauerkulturen (Reben, Obstanlagen, Ackerbau)
<input type="checkbox"/>	Ressourceneffizienzbeitrag für die stickstoffreduzierte Phasenfütterung von Schweinen	gilt für die stickstoffreduzierte Phasenfütterung von Schweinen (Mastschweine, Zuchtschweine, Ferkel)

Angemeldet	Beitrag	Beschreibung
<input type="checkbox"/>	Einzelkulturbeitrag	gilt für Raps, Soja, Sonnenblumen, Öllein, Ölkürbisse, Mohn, Saflor und Zuckerrüben: Saatgut von Kartoffeln, Mais, Futtergräsern und Futterleguminosen: Bohnen, Erbsen, Lupinen, Wicken, Kichererbsen und Linsen
<input type="checkbox"/>	Getreidezulage	Getreidezulage

Angemeldet	Beitrag	Beschreibung
<input type="checkbox"/>	Verzicht auf Pflanzenschutzmittel im Ackerbau	Produktionssystembeitrag für den Verzicht auf Pflanzenschutzmittel im Ackerbau
<input type="checkbox"/>	Verzicht auf Insektizide und Akarizide im einjährigen Gemüse- und Beerenanbau	Produktionssystembeitrag für den Verzicht auf Insektizide und Akarizide im einjährigen Gemüse- und Beerenanbau
<input type="checkbox"/>	Verzicht auf Insektizide, Akarizide und Fungizide nach der Blüte bei Dauerkulturen	Produktionssystembeitrag für den Verzicht auf Insektizide, Akarizide und Fungizide nach der Blüte bei Dauerkulturen
<input type="checkbox"/>	Bewirtschaftung von Flächen mit Dauerkulturen mit Hilfsmitteln nach der biologischen Landwirtschaft	Produktionssystembeitrag für die Bewirtschaftung von Flächen mit Dauerkulturen mit Hilfsmitteln nach der biologischen Landwirtschaft
<input type="checkbox"/>	Verzicht auf Herbizide im Ackerbau und in Spezialkulturen	Produktionssystembeitrag für den Verzicht auf Herbizide im Ackerbau und in Spezialkulturen
<input type="checkbox"/>	Funktionale Biodiversität in Form eines Beitrags für Nützlingsstreifen	Produktionssystembeitrag für die funktionale Biodiversität in Form eines Beitrags für Nützlingsstreifen
<input checked="" type="checkbox"/>	Angemessene Bedeckung des Bodens (Hauptkultur auf offener Ackerfläche)	Produktionssystembeitrag für eine angemessene Bedeckung des Bodens (Hauptkultur auf offener Ackerfläche)
<input type="checkbox"/>	Angemessene Bedeckung des Bodens (Reben)	Produktionssystembeitrag für eine angemessene Bedeckung des Bodens (Reben)
<input type="checkbox"/>	Schonende Bodenbearbeitung von Hauptkulturen auf der Ackerfläche	Produktionssystembeitrag für die schonende Bodenbearbeitung von Hauptkulturen auf der Ackerfläche
<input type="checkbox"/>	Klimamassnahmen in Form eines Beitrags für den effizienten Stickstoffeinsatz im Ackerbau	Produktionssystembeitrag für Klimamassnahmen in Form eines Beitrags für den effizienten Stickstoffeinsatz im Ackerbau

3 Überlagerte BFF

Ackerschonstreifen

- Erfassbar auf Nutzungscodes: 501, 502, 504, 505, 506, 507, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 520, 526, 527, 528, 531, 534, 536, 537, 538, 540, 568, 569, 570, 590, 591, 592

Getreide in weiter Reihe

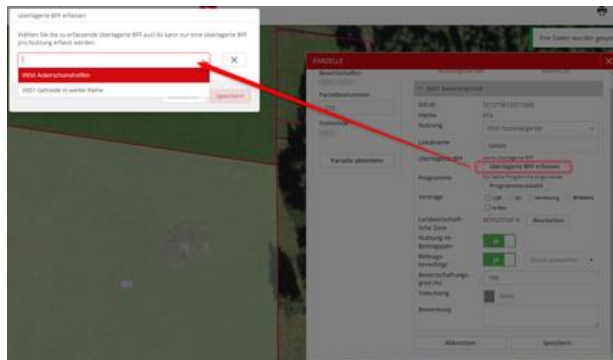
- Erfassbar auf Nutzungscodes: 501, 502, 504, 505, 506, 507, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 520

Dauerkultur mit Nützlingsstreifen

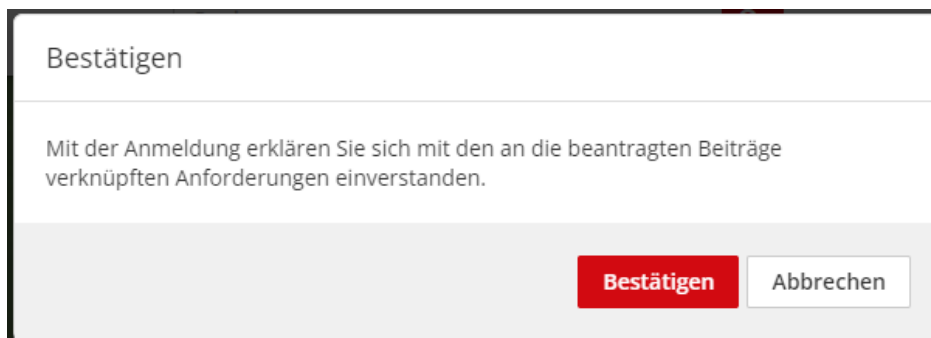
- Erfassbar auf Nutzungscodes: 701, 702, 703, 704, 705, 725, 731
- Nur in Talzone und Hügelzone erfassbar
- Nur erfassbar bei eingereichtem Beitragsgesuch "Funktionale Biodiversität in Form eines Beitrags für Nützlingsstreifen"

3.1 Neue überlagerte BFF erfassen

1. Flächen-Popup in agriGIS öffnen und über den Button "überlagerte BFF erfassen" eine überlagerte BFF auswählen. Abhängig vom Nutzungstyp und der landwirtschaftlichen Zone stehen unterschiedliche überlagerte BFF zur Verfügung. Pro Nutzungsfläche kann nur eine überlagerte BFF erfasst werden.

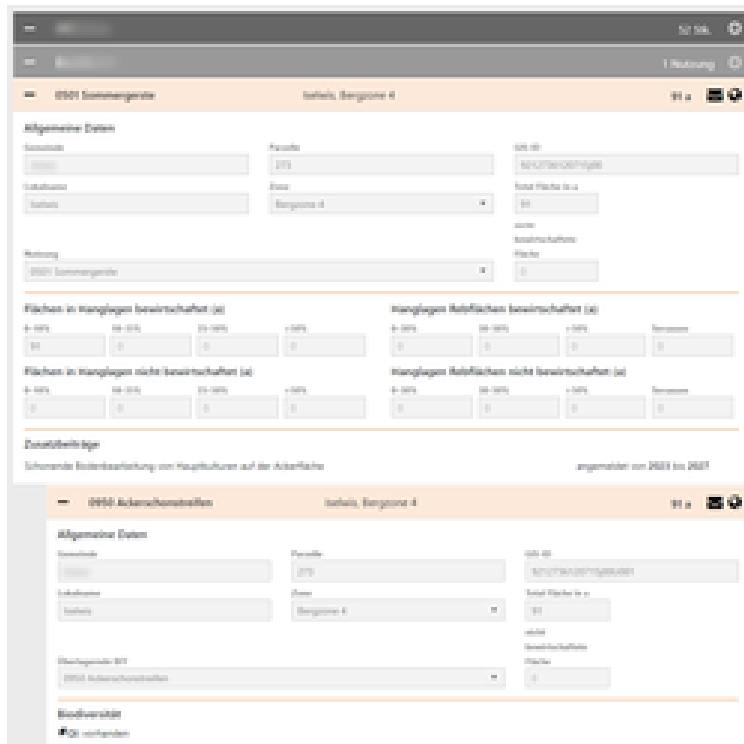


2. Nach Klick auf "Speichern" erscheint die Hinweismeldung, dass man mit den mit der Anmeldung verknüpften Anforderungen einverstanden ist.



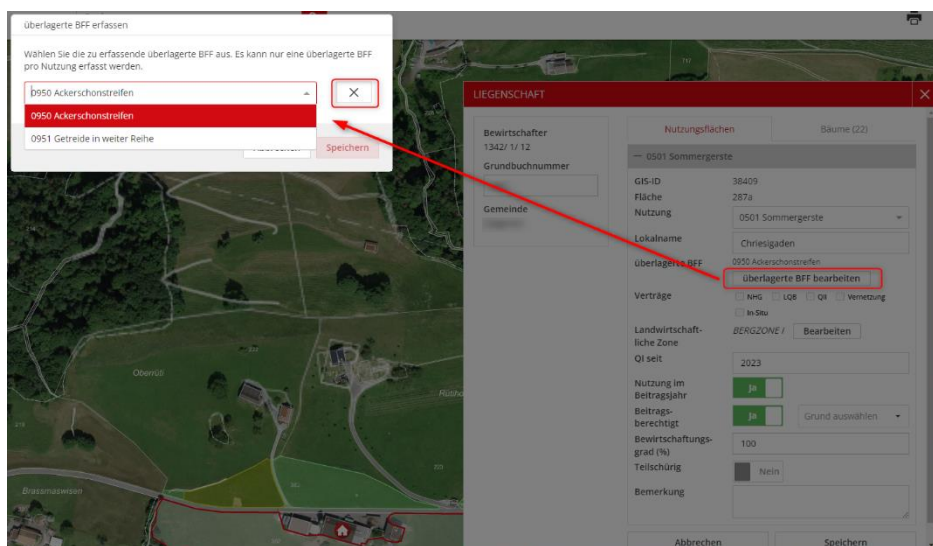
3. Wird diese Meldung bestätigt, wird die selektierte überlagerte BFF gespeichert und im Flächen-Popup angezeigt. Das Feld Q1 wird durch die überlagerte BFF erfassbar. Das Feld wird automatisch mit dem aktuellen Jahr ausgefüllt.

Im agriPortal wird die überlagerte BFF ebenfalls gleich unterhalb der grundlegenden Nutzung angezeigt.



3.2 Überlagerte BFF bearbeiten / löschen

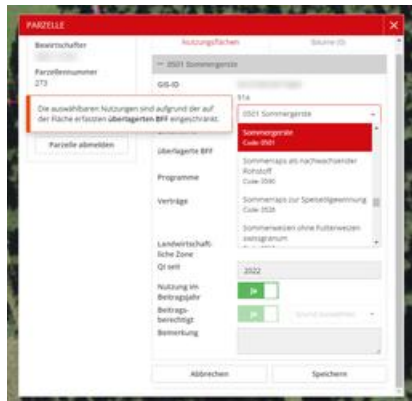
1. Sofern kein Vertrag für die überlagerte BFF erfasst wurde, kann diese bearbeitet resp. gelöscht werden. Über den Button "überlagerte BFF bearbeiten" wird das Modal zur Auswahl geöffnet. Darin kann in der Dropdown-Liste eine andere überlagerte BFF selektiert werden. Über das X neben der Auswahl wird die überlagerte BFF entfernt und mit "Speichern" gelöscht.



3.3 Bearbeitung einer Fläche mit überlagelter BFF

1. Nutzungstyp wechseln:
Bei einer Fläche mit überlagelter BFF kann der Nutzungstyp nur zu solchen Nutzungen

verändert werden, welche die überlagerte BFF ebenfalls erlauben. Eine entsprechende Hinweismeldung wird angezeigt:

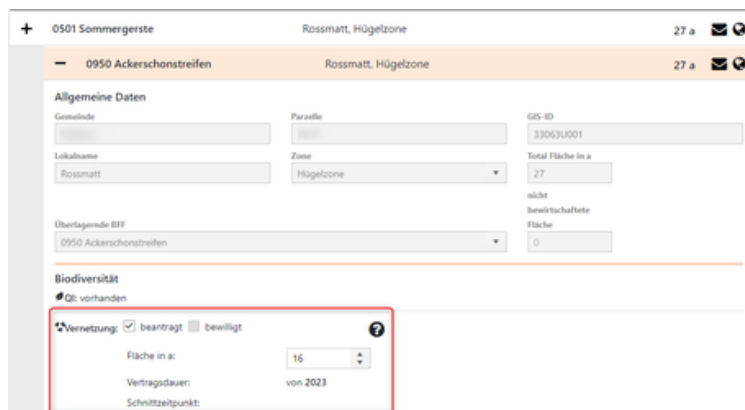


2. Geometrische Bearbeitung: Alle Werkzeuge zur geometrischen Bearbeitung sind für eine Fläche mit überlagerter BFF erlaubt. Die überlagerte BFF bleibt auf der bearbeitenden Fläche bestehen und wird z.B. beim Teilen auf alle Teilflächen übernommen.

3.4 Vertrag für überlagerte BFF erfassen

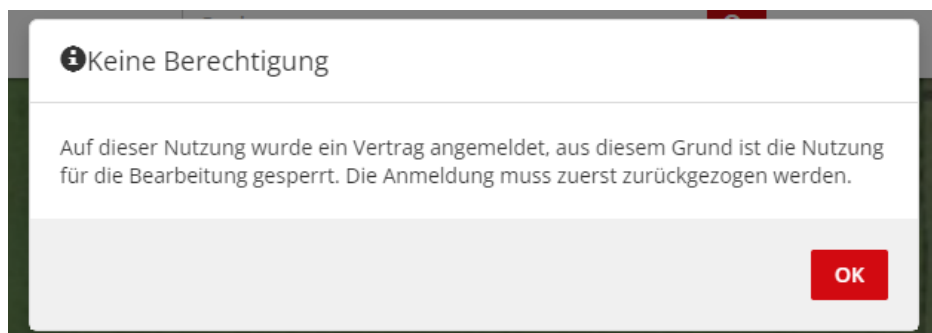
3.4.1 Ohne Vertragsmodul

1. In Kantonen ohne Vertragsmodul funktioniert das Beantragen eines Vertrags auf einer überlagerten BFF analog dem Beantragen eines Vertrags auf einer grundlegenden Fläche.



3.5 Spezialfälle bei Flächen mit Verträgen für überlagerte BFF

1. Wurde auf einer überlagerten BFF ein Vertrag angemeldet (bewilligt), kann diese nicht mehr geometrisch bearbeitet werden.

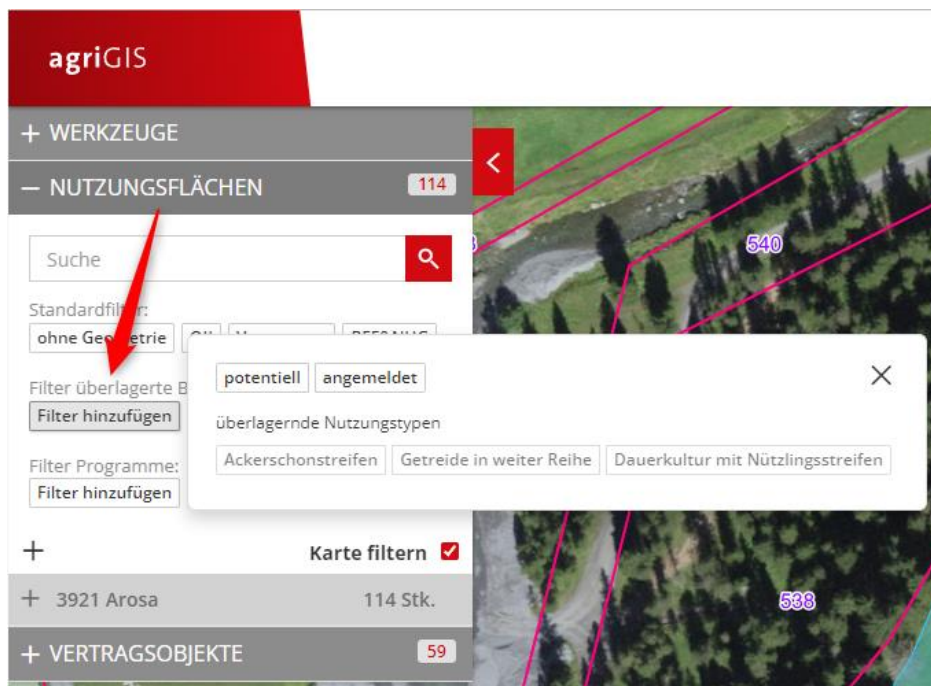


2. Ebenfalls kann die überlagerte BFF nicht mehr gelöscht oder verändert werden, sobald ein Vertrag dafür erfasst wurde.

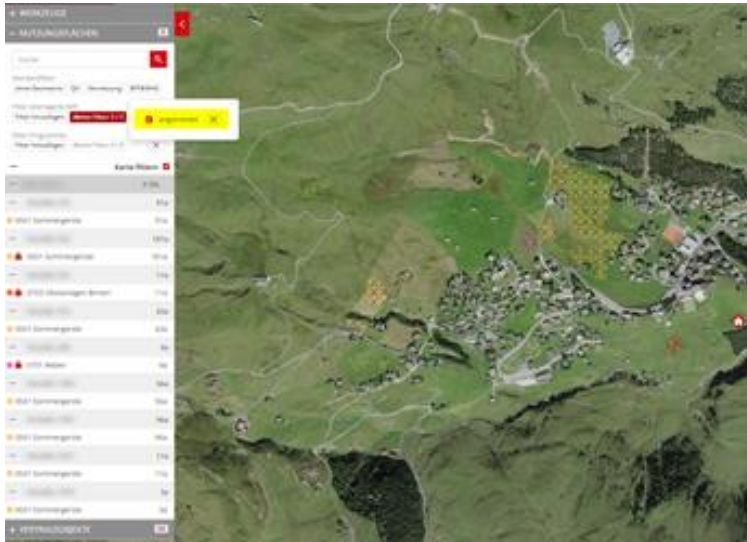


3.6 Übersicht überlagerte BFF

1. Im Register "Nutzungsflächen" kann über den Filter "Filter überlagerte BFF" nach potentiellen und angemeldeten überlagerten BFF gefiltert werden:



2. Nach Auswahl von "potentiell" oder "angemeldet" werden jeweils in der Auswahlliste nur betroffene Nutzungen angezeigt. Mit Klick auf "Karte filtern" kann die Karte entsprechend gefiltert werden, sodass nur die Nutzungen aus der Auswahl in der Karte angezeigt werden.
3. Nach zusätzlicher Auswahl einer überlagerten BFF werden in der Auswahlliste nur die vom Filter betroffenen Nutzungen angezeigt. Auch hier kann mit Klick auf "Karte filtern" die Karte entsprechend gefiltert werden, sodass nur die Nutzungen aus der Auswahl in der Karte angezeigt werden. Die Nutzungen, welche die gefilterte überlagerte BFF angemeldet haben, werden mit "x" gefüllt dargestellt. Hier im Screenshot wurde nur nach "angemeldet" gefiltert und kein spezifisches Programm ausgewählt. In der Karte werden entsprechend alle Flächen mit angemeldeten Programmen mit "x" gefüllt dargestellt.



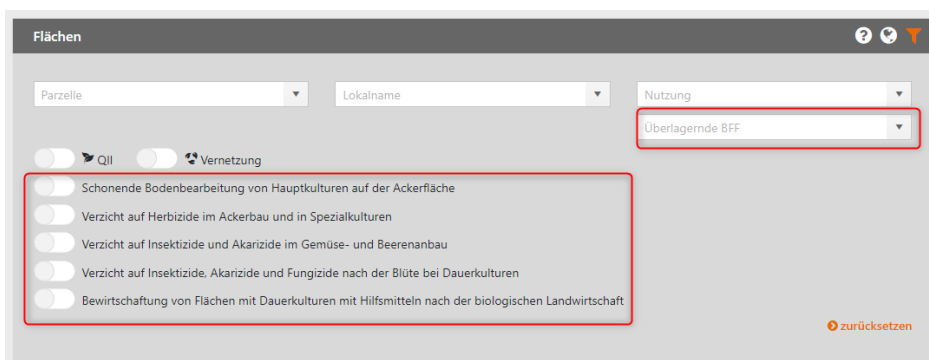
4. Filter können kombiniert werden. Mehrere ausgewählte Filter werden immer mit “und” kombiniert.

3.7 Filterung überlagerte BFF im agriPortal

1. In der Übersicht aller Flächen im agriPortal kann über das Trichter-Symbol die Filterung geöffnet werden:



2. In der neuen Dropdown-Liste “Überlagernde BFF” werden nur diejenigen überlagerten Nutzungen angezeigt, welche auf mindestens einer Fläche erfasst wurden. Die Filterauswahl der Programme zeigt immer alle auf Flächen erfassbaren Programme an:



4 Programmanmeldungen

Verzicht auf Insektizide und Akarizide im einjährigen Gemüse- und Beerenanbau

- Anmeldung auf Fläche
- Anmeldbar auf Nutzungscodes: 545, 551
- Verpflichtungsdauer: 1 Jahr

Verzicht auf Insektizide, Akarizide und Fungizide nach der Blüte bei Dauerkulturen

- Anmeldung auf Fläche
- Anmeldbar auf Nutzungscodes: 701, 702, 703, 704, 705, 717, 731, 735
- Verpflichtungsdauer: 4 Jahre

Bewirtschaftung von Flächen mit Dauerkulturen mit Hilfsmitteln nach der biologischen Landwirtschaft

- Anmeldung auf Fläche
- Anmeldbar auf Nutzungscodes: 701, 702, 703, 704, 705, 717, 725, 731, 735
- Verpflichtungsdauer: 4 Jahre
- Einschränkung: Nur erfassbar, wenn der Betrieb kein Biobetrieb ist

Verzicht auf Herbizide im Ackerbau und in Spezialkulturen

- Anmeldung auf Fläche und Kultur (abhängig vom Nutzungstyp)
 - Anmeldbar für Flächen auf Nutzungscodes: 545, 551, 553, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 708, 709, 710, 717, 725, 731
 - Anmeldung für Kulturen auf Nutzungscodes: 501, 502, 504, 505, 506, 507, 508, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 531, 534, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 543, 544, 546, 547, 548, 552, 566, 567, 568, 569, 570, 573, 574, 575, 576, 578, 579, 580, 581, 590, 591, 592, 597
- Verpflichtungsdauer:
 - 1 Jahr für 545, 551, 553
 - 4 Jahre für 701, 702, 703, 704, 705, 706, 708, 709, 710, 717, 725, 731

Schonende Bodenbearbeitung von Hauptkulturen auf der Ackerfläche

- Anmeldung auf Fläche
- Anmeldbar auf Nutzungscodes: 501, 502, 504, 505, 506, 507, 508, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 531, 534, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 551, 552, 553, 556, 557, 559, 566, 567, 568, 569, 570, 572, 573, 574, 575, 576, 578, 579, 580, 581, 590, 591, 592, 594, 597, 601, 631, 632
- Verpflichtungsdauer: 1 Jahr

Verzicht auf Pflanzenschutzmittel im Ackerbau

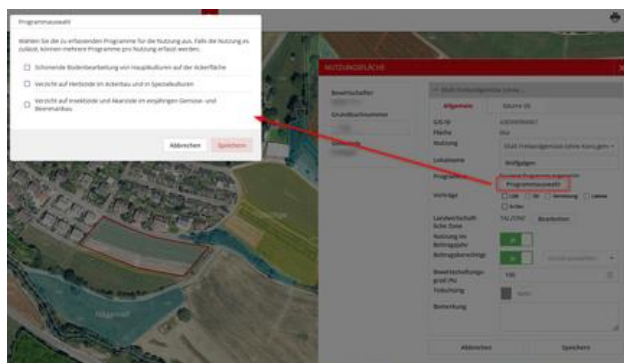
- Anmeldung auf Kultur
- Anmeldbar auf Nutzungscodes: 501, 502, 504, 505, 506, 507, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 520, 522, 524, 525, 526, 527, 531, 534, 536, 537, 538, 540, 546, 569, 590, 591, 592

4.1 Neue Programmanmeldung auf Fläche

In agriGIS können Programme einzeln auf der Fläche oder mit dem Werkzeug “anmelden” gleichzeitig auf mehreren Flächen angemeldet werden. Flächen können nur für Programme angemeldet werden, für welche die entsprechenden Beitragsgesuche im aktuellen Jahr eingereicht wurden.

4.1.1 Einzelanmeldung

1. Über Klick auf “Programmauswahl” im Flächen-Popup wird das Modal zur Programmauswahl geöffnet. Abhängig von den eingereichten Gesuchen und vom Nutzungstyp stehen unterschiedliche Programme zur Verfügung. Es können mehrere Programme auf einer Nutzungsfläche angemeldet werden. Programme werden immer für die grundlegende Nutzung erfasst, nicht für die überlagerte BFF.



2. Standardmässig wird das Startjahr mit dem aktuellen Jahr abgefüllt, das Endjahr wird entsprechend der Verpflichtungsdauer automatisch berechnet. Für Landwirt:innen sind die Verpflichtungsjahre nicht bearbeitbar.

Programmauswahl

Wählen Sie die zu erfassenden Programme für die Nutzung aus. Falls die Nutzung es zulässt, können mehrere Programme pro Nutzung erfasst werden.

- Schonende Bodenbearbeitung von Hauptkulturen auf der Ackerfläche
seit bis
- Verzicht auf Herbizide im Ackerbau und in Spezialkulturen
seit bis
- Verzicht auf Insektizide und Akarizide im einjährigen Gemüse- und Beerenanbau

3. Mit Klick auf “Speichern” werden die ausgewählten Programme gespeichert und sind im Flächen-Popup sichtbar.

Mit Klick auf "Programme bearbeiten" können die ausgewählten Programme wieder abgemeldet werden.

PARZELLE
✕

Bewirtschafter

Parzellenummer

Gemeinde

Parzelle abmelden

Nutzungsflächen
Bäume (0)

— 0545 Freilandgemüse (ohne...

GIS-ID: 9215406120715J00

Fläche: 21a

Nutzung: 0545 Freilandgemüse (ohne Kons.ger ▾)

Lokalname: Isel

Programme:

Schonende Bodenbearbeitun... seit 2023

Verzicht auf Herbizide im Ack... seit 2021

Programme bearbeiten

Verträge:

LQB QII Vernetzung BFF&NHG

In-Situ

Landwirtschaftliche Zone: BERGZONE IV Bearbeiten

Nutzung im Beitragsjahr: Ja

Beitragsberechtigt: Ja Grund auswählen ▾

Bewirtschaftungsgrad (%):

Teilschurig: Ja Nein

Bemerkung:

Abbrechen
Speichern

Im agriPortal werden die angemeldeten Programme in der Flächenübersicht angezeigt:

— 0545 Einjährige Freilandgemüse o. Konservengemüse
Isel, Bergzone 4
21 a

Allgemeine Daten

Gemeinde: Parzelle: GIS-ID:

Lokalname: Zone: Total Fläche in a:

Nutzung: nicht bewirtschaftete Fläche:

Flächen in Hanglagen bewirtschaftet (a)

0-10%	10-25%	25-50%	>50%
20	5	0	0

Hanglagen Rebflächen bewirtschaftet (x)

0-10%	10-25%	>25%	Terrassen
0	0	0	0

Flächen in Hanglagen nicht bewirtschaftet (a)

0-10%	10-25%	25-50%	>50%
0	0	0	0

Hanglagen Rebflächen nicht bewirtschaftet (x)

0-10%	10-25%	>25%	Terrassen
0	0	0	0

Biodiversität

☛(0): nicht vorhanden

Zusatzbeiträge

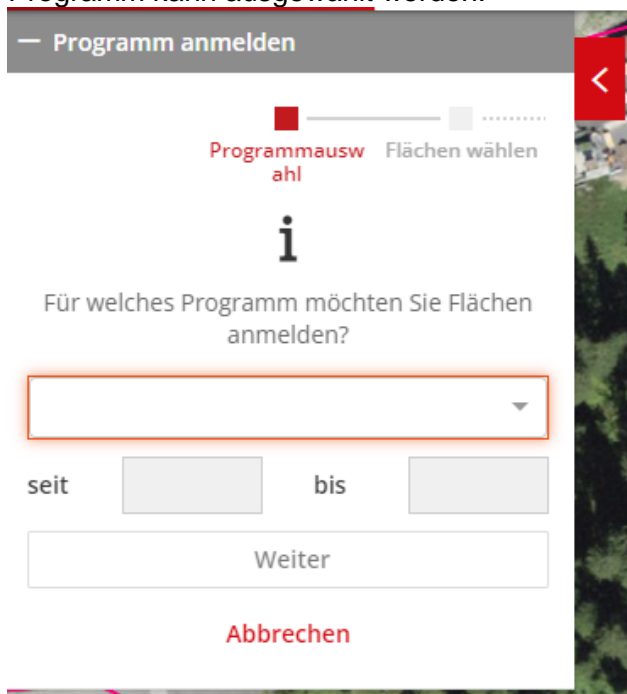
Schonende Bodenbearbeitung von Hauptkulturen auf der Ackerfläche	angemeldet von 2023 bis 2024
Verzicht auf Insektizide und Akarizide im Gemüse- und Beerenanbau	angemeldet von 2023 bis 2024
Verzicht auf Herbizide im Ackerbau und in Spezialkulturen	angemeldet von 2023 bis 2027

4.1.2 Mehrfachanmeldung

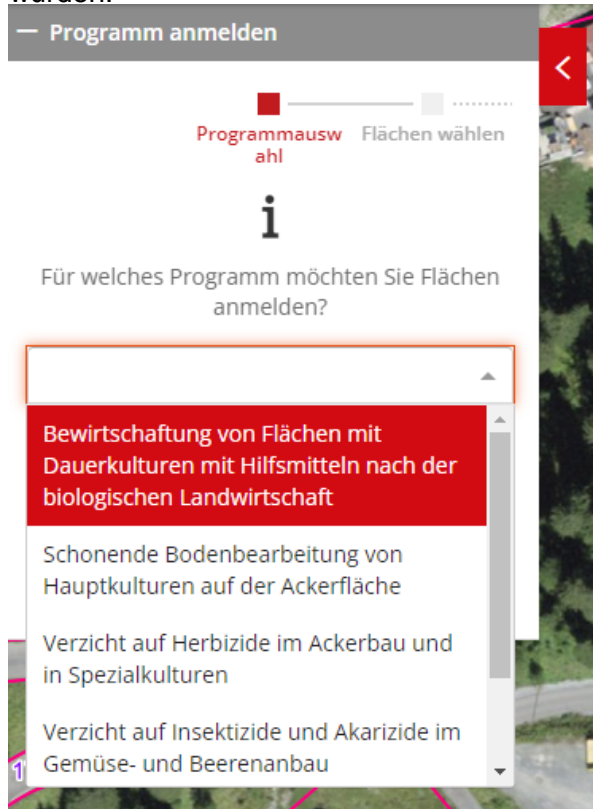
1. Das Werkzeug zur Mehrfachanmeldung von Programmen steht allen Landwirt:innen zur Verfügung:



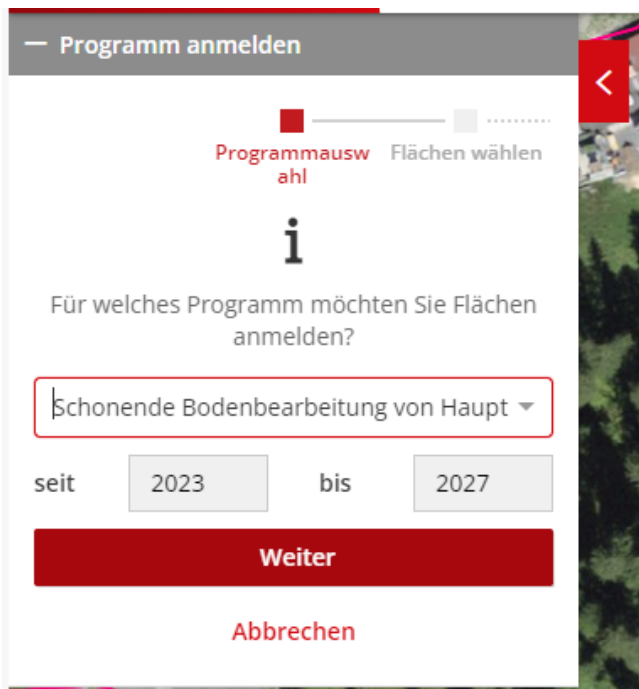
2. Mit Klick auf das Werkzeug startet die Toolstory und das gewünschte anzumeldende Programm kann ausgewählt werden.



In der Dropdownliste stehen alle Programme zur Auswahl wofür Gesuche eingereicht wurden:



Nach Auswahl eines Programms wird das Start- und Endjahr der Verpflichtung angezeigt.



Spezialfall “Verzicht auf Herbizide im Ackerbau und in Spezialkulturen”:

Da die Verpflichtungsdauer für dieses Programm nicht für alle Nutzungsarten dieselbe ist, kann bei Auswahl dieses Programms kein “bis”-Jahr für die Verpflichtung eingegeben werden. Das “bis”-Jahr wird bei den ausgewählten Nutzungsflächen automatisch berechnet.

— Programm anmelden

Programmauswahl Flächen wählen

i

Für welches Programm möchten Sie Flächen anmelden?

Verzicht auf Herbizide im Ackerbau und in ...

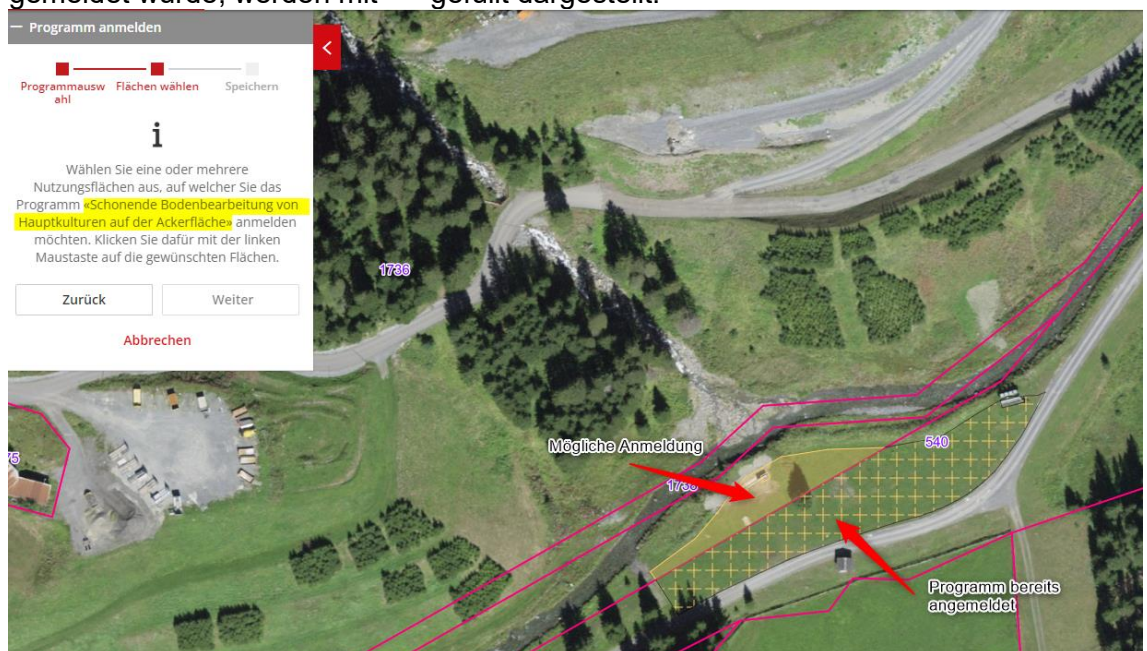
seit 2023 bis

Das "bis" Feld wird automatisch anhand der Verpflichtungsdauer pro Nutzungstyp berechnet.

Weiter

Abbrechen

3. Mit Klick auf “Weiter” werden in der Karte alle Flächen dargestellt, auf welchen das selektierte Programm angemeldet werden kann sowie alle Flächen, auf welchen das Programm bereits angemeldet wurde. Die Flächen, auf welchen das Programm bereits angemeldet wurde, werden mit “+” gefüllt dargestellt:



- Mit Klick auf die gewünschten Nutzungen können alle Flächen angewählt werden, worauf das selektierte Programm angemeldet werden soll. In der Toolstory werden die selektierten Programme aufgelistet, in der Karte werden die selektierten Flächen rot umrandet. Mit Mouseover über die Übersicht in der Toolstory werden die Flächen in der Karte rot hervorgehoben. Mit erneutem Klick auf eine selektierte Fläche oder Klick auf das Häkchen in der Toolstory wird diese deselektiert.



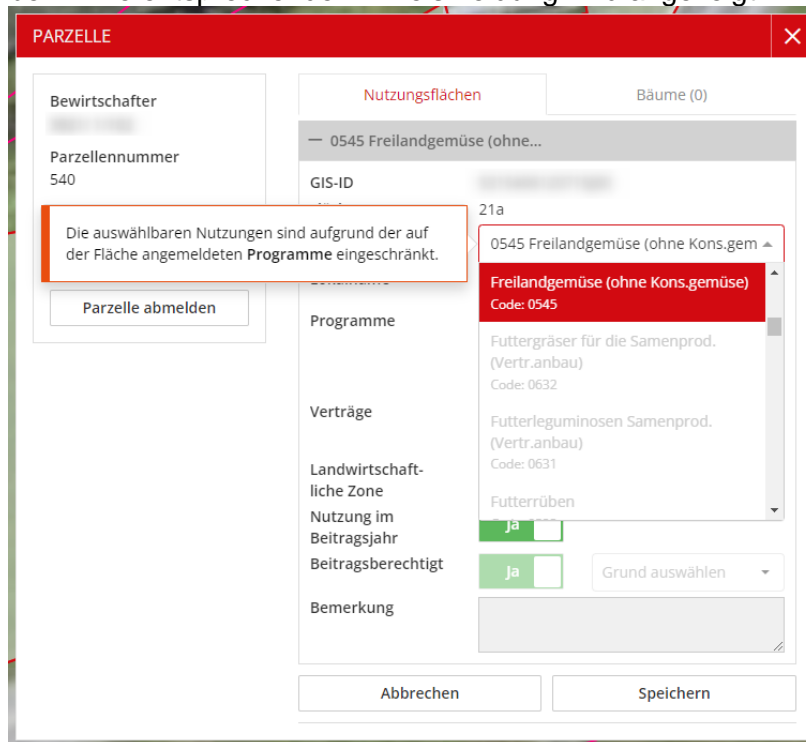
- Nachdem alle gewünschten Nutzungen selektiert wurden, kann mit Klick auf “Weiter” zur Übersicht gewechselt werden. Hier werden nochmals alle selektierten Nutzungen als Übersicht angezeigt. Mit Klick auf “Speichern” wird das ausgewählte Programm auf all diesen Flächen angemeldet:



4.2 Bearbeitung einer Fläche mit angemeldetem Programm

1. Nutzungstyp wechseln:

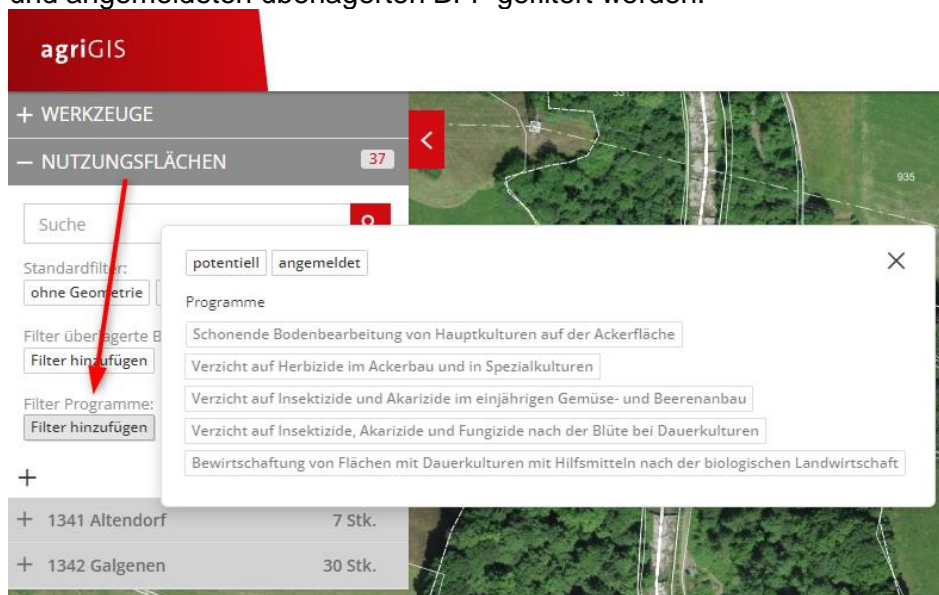
Bei einer Fläche mit angemeldeten Programmen kann der Nutzungstyp nur zu solchen Nutzungen verändert werden, welche die angemeldeten Programm(e) ebenfalls erlauben. Eine entsprechende Hinweismeldung wird angezeigt:



2. Geometrische Bearbeitung: Alle Werkzeuge zur geometrischen Bearbeitung sind für eine Fläche mit angemeldeten Programmen erlaubt. Die angemeldeten Programme bleiben auf der bearbeitenden Fläche bestehen und werden z.B. beim Teilen auf alle Teilflächen übernommen.

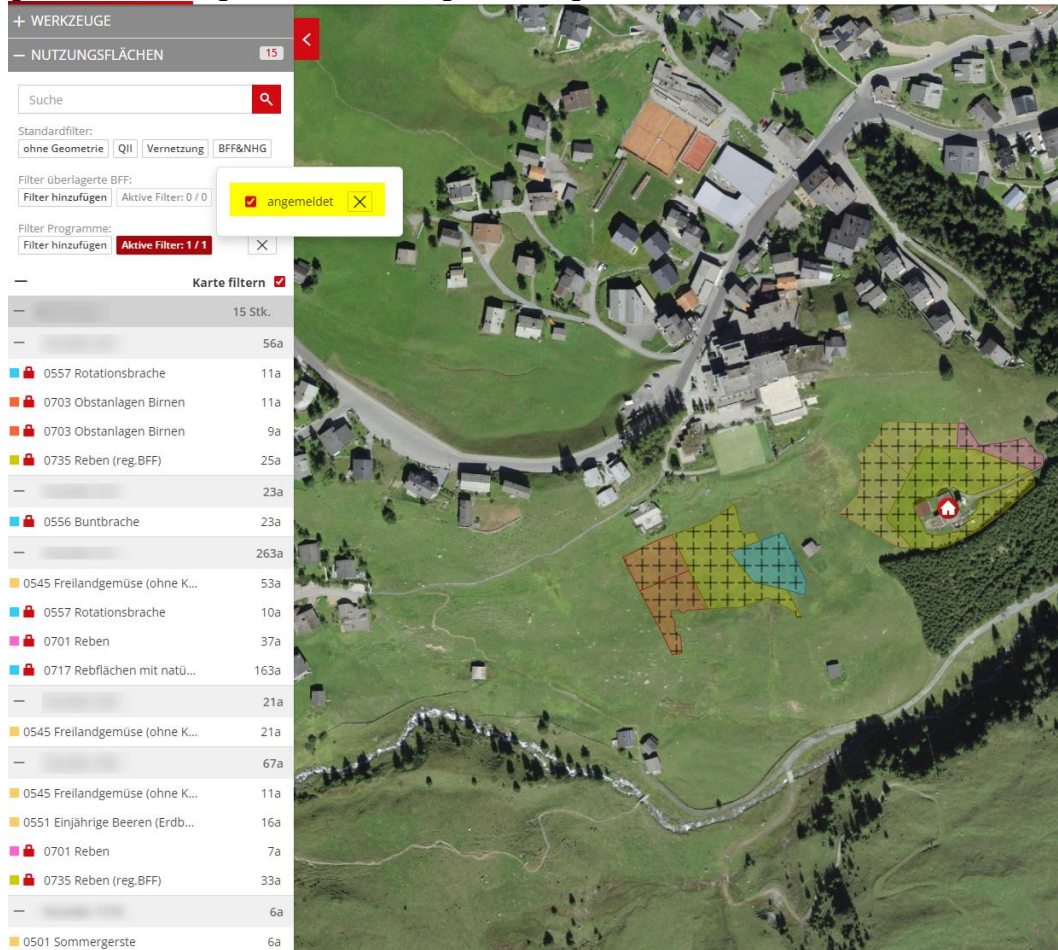
4.3 Übersicht Programme

1. Im Register "Nutzungsflächen" kann über den Filter "Filter Programme" nach potentiellen und angemeldeten überlagerten BFF gefiltert werden:

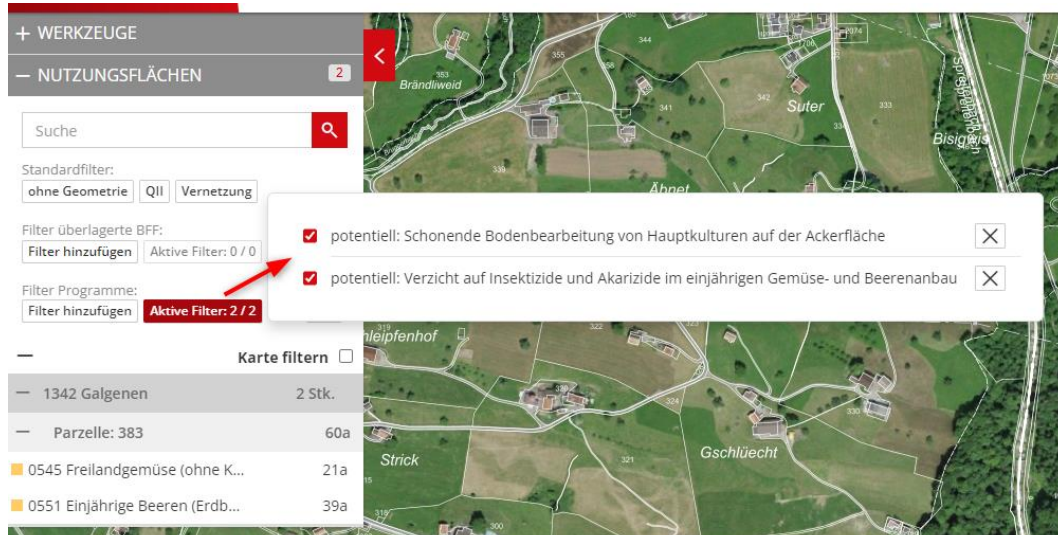


- Nach Auswahl von "potentiell" oder "angemeldet" werden jeweils in der Auswahlliste nur betroffene Nutzungen angezeigt. Mit Klick auf "Karte filtern" kann die Karte entsprechend gefiltert werden, sodass nur die Nutzungen aus der Auswahl in der Karte angezeigt werden.
- Nach zusätzlicher Auswahl eines Programms werden in der Auswahlliste nur die vom Filter betroffenen Nutzungen angezeigt. Auch hier kann mit Klick auf "Karte filtern" die Karte entsprechend gefiltert werden, sodass nur die Nutzungen aus der Auswahl in der Karte angezeigt werden. Die Nutzungen, welche das gefilterte Programm angemeldet haben, werden mit "+" gefüllt dargestellt.

Hier im Screenshot wurde nur nach "angemeldet gefiltert, wodurch alle Flächen mit angemeldeten Programmen mit "+" gefüllt dargestellt werden:



- Filter können kombiniert werden. Mehrere ausgewählte Filter werden immer mit "und" kombiniert.



4.4 Filterung Programme im agriPortal

1. In der Übersicht aller Flächen im agriPortal kann über das Trichter-Symbol die Filterung geöffnet werden:



2. In der neuen Dropdown-Liste "Überlagernde BFF" werden nur diejenigen überlagerten Nutzungen angezeigt, welche auf mindestens einer Fläche erfasst wurden. Die Filterauswahl der Programme zeigt immer alle auf Flächen erfassbaren Programme an:

